Halbkreis gebauter Säulengang mit vielen Familiengräbern und den Leichensälen. In diesen sind die Leichen bis zu ihrer Beerdigung unter blühenden Pflanzen und grünen Gewächsen aufgebahrt. Eine offene, mit Kuppeln überwölbte Vorhalle führt in die neue Abteilung, die vor ungefähr 50 Jahren vollendet wurde. In der Mitte erhebt sich ein riesiges Kruzifix, das schönste Werk dieser Art.

Durch die wachsende Bevölkerung in der immer größer werdenden Stadt erhöhte sich selbstverständlich die Sterblichkeitsziffer und so wurden neue Friedhöfe in verschiedenen Stadtteilen nötig, die dem alten südlichen weder an Größe noch an Schönheit nachstehen. Auf der Höhe von Au-Giesing dehnt sich der Östliche Friedhof aus; im Bereich der Ludwigstraße finden wir den Nördlichen Friedhof. Ein weiterer Gottesacker, der Westfriedhof, wurde bei dem Vororte Moosach angelegt. Wohl der schönste, so recht ein Ort der Ruhe und des Friedens dürfte der Waldfriedhof bei Holzapfelkreut sein.

Angehörige der israelitischen Konfession ruhen in eigenen Friedhöfen. Den alten israelitischen Gottesacker findest du in der Thalkirchnerstraße unter der Sendlinger Höhe. Der neue Friedhof an der Ungererstraße in Schwabing wurde erst vor einigen Jahren eröffnet. Auf dem Östlichen Friedhof wurde ein Krematorium, d. i. ein Verbrennungsofen für Feuerbestattungen, erbaut, wie es solche in vielen Staaten Deutschlands und des Auslandes gibt. Hier ist er noch nicht in Betrieb gesetzt worden.

Besonders am Allerheiligentage ist jeder Gottesacker im Schmuck seiner Blumen und Lichter so recht zu einer schönen Gedenkstätte für die Toten umgewandelt und zahlreiche Besucher füllen die Gänge und Hallen, um bei den Abgeschiedenen zu beten oder ferner Toter zu gedenken.

44. König Ludwig I.

darf mit Recht der zweite Gründer Münchens genannt werden, denn ihm verdankt München seine schönsten Bauten. Von seiner Regierungszeit an beginnt Münchens Ruf als Kunststadt. Fast jede große Straße Münchens trägt in einem Gebäude oder Denkmal ein Erinnerungszeichen an den kunstsinnigen Fürsten. Viele der bedeutendsten Künstler erhielten durch ihn in München eine Heimat und einen Wirkungskreis. Aber auch außerhalb seiner Residenzstadt betätigte sich sein Schönheitssinn. Zwei